

Verein slowUp Seetal

Jahresbericht 2007

2007: ein ungerades Jahr also ohne Durchführung des Anlasses in unserem Tal - und trotzdem gibt es einiges zu berichten!

Der Jahresanfang des Vereins slowUp Seetal startete wie gewohnt mit der Vorbereitungssitzung zur Generalversammlung. Leider machte uns das Winterwetter einen Strich durch die Rechnung, denn wir konnten uns infolge schlechter Strassenverhältnisse nicht in Schongau treffen. Es kam spontan zu einer Kurzsitzung in Hochdorf.

Die zweite Generalversammlung wurde am 13.3.2007 im Mühleholz abgehalten. 16 Personen fanden sich zu einer gemütlichen Runde zusammen. Im offiziellen Teil wurden nach den alljährlichen Traktanden wie Jahresbericht, Jahresrechnung/Budget, Bericht der OK-Präsidentin und Bericht der Revisoren alle Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Joe Baumli demissionierte nach zwei Jahren als Revisor, bleibt jedoch dem slowUp durch die neu erstellte OK-Funktion eines Verantwortlichen für Infrastruktur erhalten. Als neuer Revisor konnte Mark Fehr aus Ermensee gewonnen werden; Gaby Lang-Syfrig wurde als Revisorin bestätigt. Mit Freude wurde zu Kenntnis genommen, dass die Rechnung 06 nach der ersten Durchführung des Events mit einem Gewinn von Fr. 3452.- abschliesst. Markus Rosenberg wurde für die vorzügliche Rechnungsführung herzlich gedankt. Höhepunkt des Abends waren die vortrefflichen Bilder des ersten slowUp-Anlasses in unserem Seetal, die Christian Obrist zusammenstellte und darbot. In Erinnerungen schwelgten alle danach bei einem Glas Wein und bei der durch den Seetaltourismus gesponserten kalten Platte.

Hans-Peter Racheter trat Anfangs Jahr die Nachfolge von Hans Peter Stutz an und wurde für das Ressort Sponsoring verantwortlich. Aufgrund der lancierten Umfrage für Sponsorenunterstützung betreffs des zweiten SlowUp-Events sowie einer persönlichen Anfrage beim Verwaltungsratspräsidenten idee seetal AG Daniel Elmiger durch die beiden Präsidentinnen anfangs Jahr, traf kurz vor Ostern der negative Entscheid der idee seetal AG ein. Diese Nachricht enttäuschte alle. Am 3. April 07 wurden die OK- und Vorstandsmitglieder zu einer Krisensitzung eingeladen. Schnell war die Strategie klar: die beiden Präsidentinnen und der Verantwortliche für das Sponsoring sollen beim Verwaltungsrat ein persönliches Vorsprechen beantragen. Inhalt und Ziel dieser Begegnung wurden fixiert:

- Aufzeigen der Wichtigkeit des slowUps für die Vernetzung und Stärkung unserer Region nach innen und nach aussen
- Chance der Vermarktung des Seetals
- Anzustrebendes Ziel: idee seetal AG für einen speziellen Sponsorenstatus gewinnen

Ein ausführliches und überzeugendes Argumentarium wurde mit grossem Engagement von Christian Obrist und Claudia Balzli zusammengestellt. Daraus kreierten beide ein Power-Point-Paket, das durch die Bilder unseres ersten Events angereichert wurde. Mit dieser Vorbereitung bestens ausgerüstet, sprachen wir zu dritt am 1.5.07 im Verwaltungsrat vor. Sehr erfreut nahmen wir vor den Sommerferien zu Kenntnis, dass die idee seetal AG uns als Regionalsponsor zugesagt hat. Der

Verwaltungsrat wird den Erlebnistag 2008 mit Fr. 8'000.- unterstützen und die Möglichkeit des Marketings für die Region „Seetal – Wohntal“ nutzen.

Nicht nur das Ressort Sponsoring brillierte im letzten Jahr durch das Erarbeiten eines neuen Konzeptes. Auch die anderen Ressorts leisteten bereits wieder wichtige Vorarbeiten für den zweiten slowUp-Anlass im 2008:

- Jahresplanung und Daten vereinbaren bis zum 24.8.08 slowUp Seetal
- Überarbeitung aller Ressortbeschreibungen
- Definition von Stellvertretung für jedes Ressort
- Budget-Vorgaben jedes Ressorts und Absprache mit erzieltm Sponsoring
- Veranstaltungskonzept entwickeln
- Streckenführung überarbeiten
- In den Gemeinden OK- PräsidentInnen gewinnen
- Koordinationsmeetings fixieren für gemeinsame Absprachen

Geändert haben im 2007 auch die Lokalität und die Adresse der Geschäftsstelle slowUp Seetal. Die den ersten slowUp Seetal initiierte idee seetal AG hat die Geschäftsstelle abgegeben. Neu hat Claudia Balzli zusätzlich diese Funktion übernommen.

Auch am diesjährigen slowUp Sempachersee hat eine Seetaler Delegation mit den neu gedruckten T-Shirts teilgenommen. Dieser geht als freudiger Anlass, an dem viele fröhliche Menschen anzutreffen waren und wo Spass im Vordergrund stand in die Geschichte ein.

Zur Abrundung des Jahresberichtes 2007 ist es mir ein Anliegen, euch allen zu versichern, dass die Vorbereitungen zum zweiten Event seriös und zielstrebig laufen. Es ist grandios, miterleben zu können, wie viele sich von der Idee slowUp überzeugen lassen und bereit sind, sich dafür zu engagieren. Euch allen gilt es an dieser Stelle einen ganz besonderen Dank auszusprechen. Ich erachte es als nicht selbstverständlich, sich durch unzählige Fronstunden für das gemeinsame Ereignis im Seetal zu engagieren. Ich bin jedoch überzeugt, dass jede und jeder sich durch das neue Motto des zweiten Events beflügeln lässt: Bewegen, Begegnen und Geniessen.

Und so rufe ich euch zum Schluss zu: „Auf Wiedersehen bis zum 24. August 2008 bei unserem zweiten slowUp Seetal-Event rund um den Baldeggensee!“

Baldegg, 1.März 2008

Jeannette Chrétien Merz, Präsidentin Verein slowUp Seetal